

## Die Mittwochswanderer und das Seniorennetzwerk 50+ zu Besuch und zur Verkostung in der Brennerei Taubergießen in Rheinhausen am 24.11.2021

„Es gibt ebenso wenig hundertprozentige Wahrheit wie hundertprozentigen Alkohol.“  
Sigmund Freud

„Das Leben ist eine Illusion, hervorgerufen durch Alkoholmangel.“  
Charles Bukowski (1920 - 1994)

Mittlerweile in der 4. Generation verarbeitet die Brennerei Taubergießen in Rheinhausen das Obst aus dem Naturschutzgebiet Taubergießen und den angrenzenden Elzwiesen zu feinen Bränden und Likören. Der Lohn der Mühe zahlt sich aus. Viele der hausgemachten Destillate erhielten Preise.



Die Produkte sind reine Naturprodukte und werden aus selbst gewonnenen Früchten hergestellt. Diese unterliegen natürlichen Veränderungen, besonders bei bereits geöffneter Flasche. Es kommen keinerlei Konservierungsstoffe zur Verwendung oder jegliche Art von Aromen. Aufgrund der Saisonalität der Früchte kann die Verfügbarkeit einiger Liköre nicht immer gewährleistet werden. Die Produktpalette unterliegt den Gesetzen der Natur. Die Ernte und die Qualität bestimmen was in die schön gestylten Flaschen kommen. 1949 erstmals urkundlich erwähnt, entdeckt Sebastian Metzger seine Vorliebe für die Veredelung der Früchte durch das Destillieren und erwirbt ein Obstabfindungsbrennrecht und die erste Brennerei. Seit 2014 ist das Brennrecht an Markus Metzger in die 4. Generation, übergegangen. Es ist nicht der Hauptberuf, sondern ein Nebenerwerb, ein ziemlich aufwendiges zeitintensives Hobby.



Die Verkostung der edlen Brände im gemütlichen Verkaufsraum war im Gaumen eine Geschmacksexplosion. Die Konservierung der Frucht im Brand ist schon eine Kunst für sich, die Markus Metzger virtuos beherrscht. Er stellte uns seine wunderbaren Produkte vor, erklärte die einzelnen Arbeitsprozesse und erkundete mit den Mittwochswanderern sein Anwesen und präsentierte die Anlagen.



Es gab an diesem Nachmittag einiges zu probieren: verschiedene Williams Christ Sorten, darunter eine mit Honig, ein Schweizer Wasserbirnenbrand, Quittenbrand, das Wagenstädter Pflaumenwasser und ein Apfel Likör zur Abrundung. Wir danken der Familie Metzger für die freundliche Gastfreundschaft in so wahrhaft unfreundlichen Zeiten.

